A1

GOETHE-ZERTIFIKAT A1
START DEUTSCH 1

ÜBUNGSSATZ 02
KANDIDATENBLÄTTER
PRÜFERBLÄTTER

A1 A2 B1 B2 C1 C2

GOETHE INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

© Goethe-Institut e.V.

Herausgeber:
Goethe-Institut, Zentrale, Bereich 41,
Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München

6. überarbeitete Auflage Februar 2024

Umschlagsgestaltung: Druckhaus Kastner | Wolnzach

Goethe-Zertifikat A1:
Start Deutsch 1

Übungssatz 02

Inhalt

Vorwort 3

Kandidatenblätter

Hören 5
Lesen, Schreiben 13
Sprechen 25

Prüferblätter

Transkriptionen zum Tonträger 32
Lösungen zu
Hören, Lesen, Schreiben 36
Bewertung Schreiben 37
Hinweise zur mündlichen Prüfung 38
Bewertung Sprechen 41
Antwortbogen 42

Start Deutsch 1

Vorwort

Das **Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1** setzt ganz einfache Sprachkenntnisse voraus. Die Prüfung entspricht der ersten Stufe (A1) auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie sich auf einfachste Weise auf Deutsch verständigen können. Sie haben gezeigt, dass sie Deutsch verstehen, sprechen und schreiben können.

Sie können

- in Alltagssituationen kurze, einfache Fragen, Anweisungen und Mitteilungen, Ansagen auf dem Anrufbeantworter, öffentliche Durchsagen sowie kurze Gespräche verstehen,
- für sie relevante Informationen aus schriftlichen Kurzmitteilungen, öffentlichen Hinweisschildern und Kleinanzeigen entnehmen,
- Zahlen, Mengen, Uhrzeiten und Preise nennen und verstehen,
- Formulare ausfüllen in Bezug auf einfache und persönliche Angaben,
- kurze persönliche Mitteilungen schreiben,
- sich im Gespräch vorstellen und einfache Fragen zur Person beantworten,
- im Alltag gebräuchliche Bitten und Aufforderungen formulieren und darauf reagieren.

Start Deutsch 1 besteht aus einer schriftlichen Einzelprüfung mit den Prüfungsteilen Hören, Lesen, Schreiben und einer mündlichen Gruppenprüfung.

Die Prüfung wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut und der telc GmbH entwickelt.

GOETHE INSTITUT

GOETHE INSTITUT

Kandidatenblätter

Hören

circa 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.
Lesen Sie zuerst die Aufgabe,
hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den **Antwortbogen.**

Teil 1

Was ist richtig?
Kreuzen Sie an: [a] , [b] oder [c] .
Sie hören jeden Text **zweimal.**

Beispiel

0 Welche Zimmernummer hat Herr Schneider?

[a] Zimmer 2.

[b] Zimmer 245.

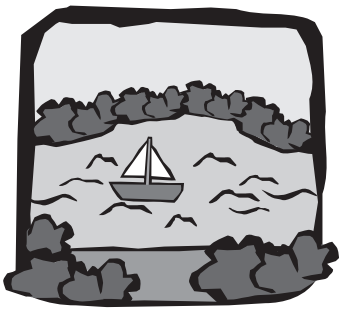
[x] Zimmer 254.

GOETHE INSTITUT

1 Wo wollen die Freundinnen die Party machen?

a Im Garten.

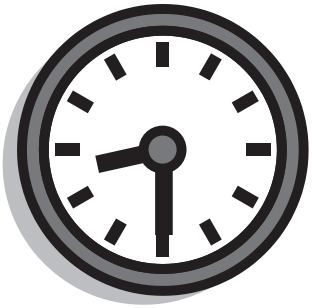
b Im Haus.



c Am See.

2 Wann wollen sie sich treffen?

a Um 19.30 Uhr.



b Um 20.30 Uhr.

c Um 21.00 Uhr.

3 Wo stehen Taxis?

a An der Ecke rechts.

b Die Straße geradeaus.

c Geradeaus und links.

GOETHE INSTITUT

4 Wie lange dauern die Sommerkurse?

a Zwei Wochen.

b Drei Wochen.

c Vier Wochen.

5 Was soll Johanna mitbringen?

a Salat.

b Saft.

c Karten.

6 Wann ist Frau Horn aus dem Urlaub zurück?

a Am Mittwoch.

b Am Freitag.

c Am Montag.

GOETHE INSTITUT

Teil 2

Kreuzen Sie an: Richtig oder *Falsch* .
Sie hören jeden Text **einmal.**

Beispiel

0 Frau Gundlach soll zur Information in Halle C kommen. ~~Richtig~~ *Falsch*

7 Die Fahrgäste sollen den Bus nehmen. Richtig *Falsch*

8 Die Kunden sollen in den zweiten Stock kommen. Richtig *Falsch*

9 Die Leute sollen zu Hause bleiben. Richtig *Falsch*

10 Fahrgäste nach Innsbruck sollen mit dem ICE 346 fahren. Richtig *Falsch*

Teil 3

Was ist richtig?
Kreuzen Sie an: [a] , [b] oder [c] .
Sie hören jeden Text **zweimal**.

11 **Wann will Greta das Formular holen?**

- [a] Heute Abend.
- [b] Morgen.
- [c] Montagmorgen.

12 **Wo möchte Heinz Siggi treffen?**

- [a] Am Bahnhof.
- [b] Im italienischen Restaurant.
- [c] Im Restaurant *„Zwiebel".*

13 **Wann möchte Eva Schmitz am Mittwoch kommen?**

- [a] Um 10.00 Uhr.
- [b] Um 11.00 Uhr.
- [c] Um 12.00 Uhr.

GOETHE INSTITUT

14 **Was soll man sagen?**

a Die Adresse.
b Die E-Mail-Adresse.
c Die Telefonnummer.

15 **Wie kommt Herr Müller ins Büro?**

a Mit dem Fahrrad.
b Mit der Straßenbahn.
c Mit dem Auto.

Ende des Tests Hören.
Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den **Antwortbogen.**

Kandidatenblätter

Lesen
Schreiben

circa 45 Minuten

Lesen, circa 25 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.
Zu jedem Text gibt es Aufgaben.
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben, circa 20 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile.
Sie füllen ein Formular aus und
schreiben einen kurzen Text.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den **Antwortbogen.**
Wörterbücher sind nicht erlaubt.

GOETHE INSTITUT

Teil 1

Lesen Sie die beiden Texte und die Aufgaben 1 bis 5.
Kreuzen Sie an: Richtig oder *Falsch* .

Beispiel

0 Herr Beck freut sich auf das Konzert. ~~Richtig~~ *Falsch*

Liebe Frau Dehner,

vielen Dank für die Einladung zu Ihrem Jazz-Konzert.
Ich komme gern und ich freue mich sehr auf das Konzert.
Ich danke Ihnen auch, dass ich in Ihrem Gästezimmer
schlafen kann und kein Hotel suchen muss.
Mein Zug kommt schon um circa 16 Uhr an.
Kann ich Ihnen am Nachmittag dann
vor dem Konzert etwas helfen?

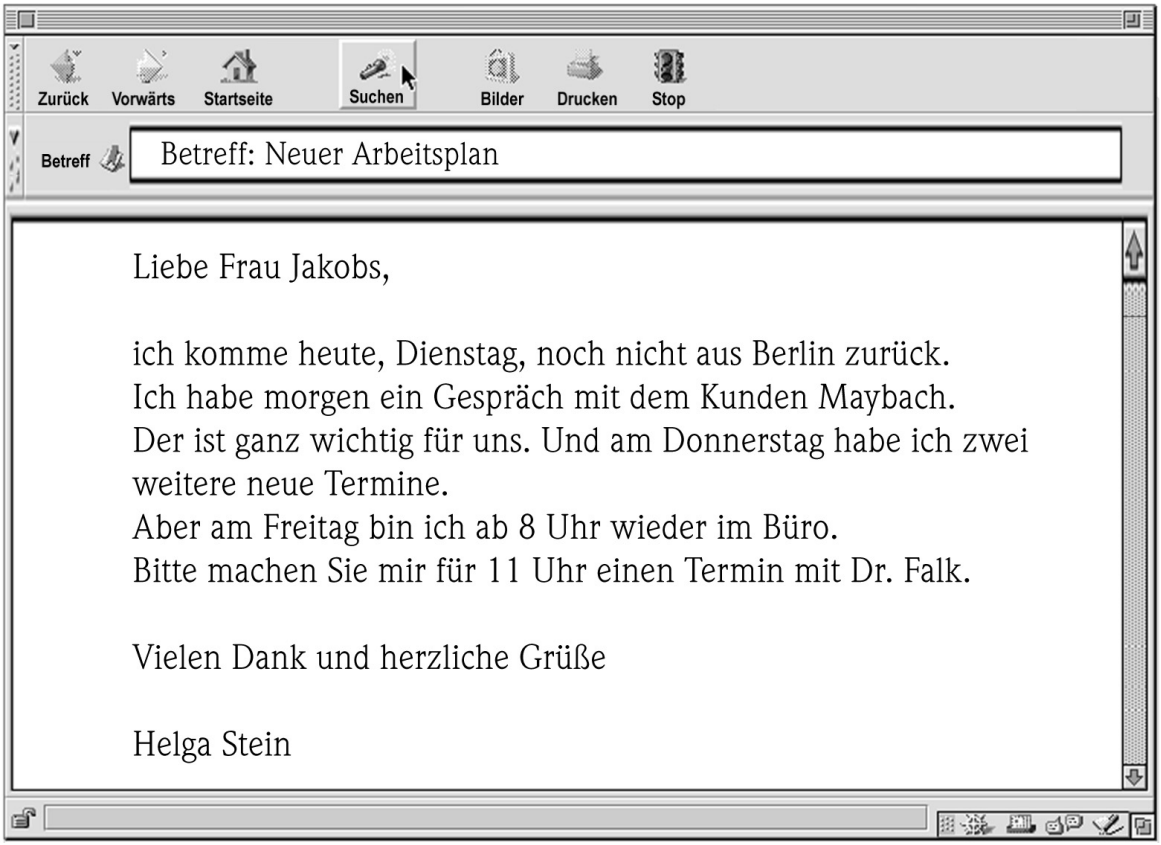
Bis bald und herzliche Grüße

Winfried Beck

1 Herr Beck übernachtet im Hotel. Richtig *Falsch*

2 Herr Beck bietet Frau Dehner seine Hilfe an. Richtig *Falsch*

GOETHE INSTITUT



3 Frau Stein ist in Berlin. Richtig *Falsch*

4 Am Mittwoch hat Frau Stein frei. Richtig *Falsch*

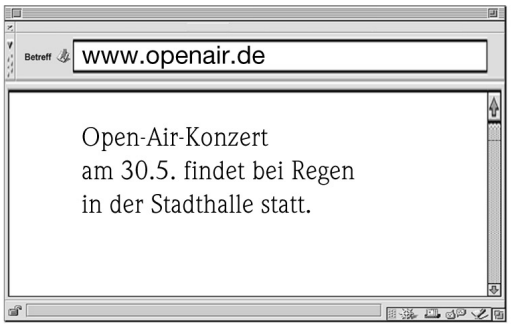
5 Frau Stein will am Freitag Dr. Falk treffen. Richtig *Falsch*

Teil 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6 bis 10.
Wo finden Sie Informationen? Kreuzen Sie an: [a] oder [b] .

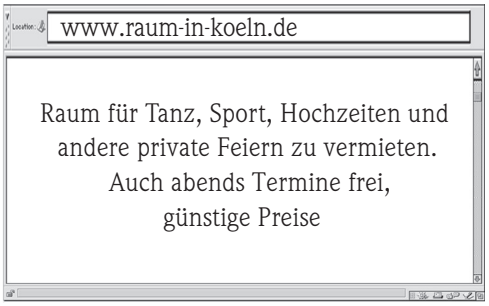
Beispiel

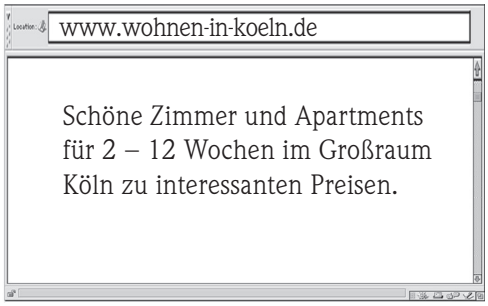
0 Sie wollen wissen: Regnet es in Deutschland?



[a] www.openair.de
[b] www.dwd.de

6 Sie wollen viele Freunde zu Ihrem Geburtstag einladen. Sie suchen einen Ort.

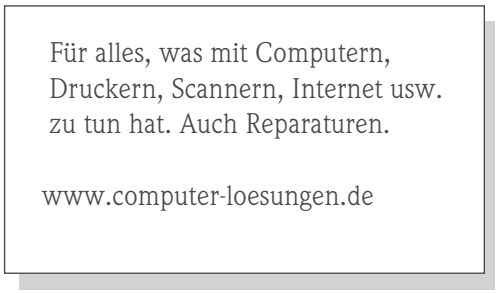




[a] www.raum-in-koeln.de
[b] www.wohnen-in-koeln.de

GOETHE INSTITUT

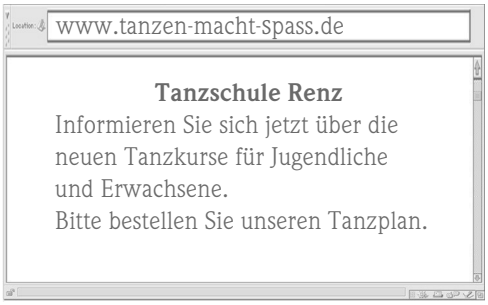
7 Der Computer ist kaputt. Sie können ihn nicht allein reparieren.

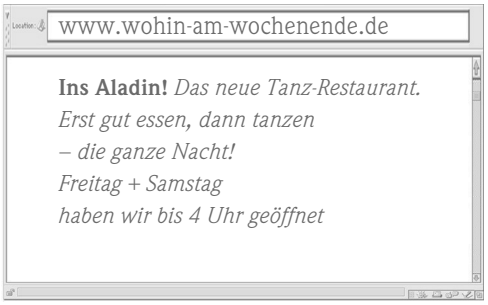


a www.computer-loesungen.de

b www.technohaus.de

8 Sie möchten am Samstagabend mit Freunden tanzen gehen.

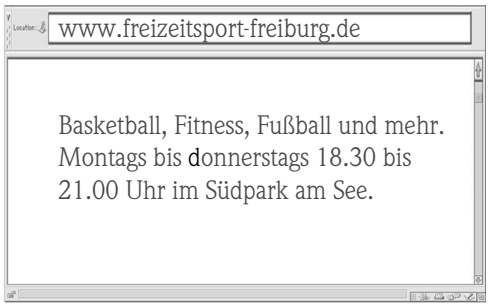


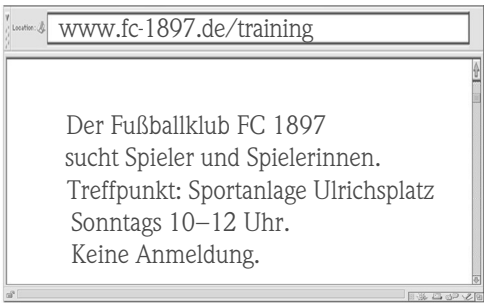


a www.tanzen-macht-spass.de

b www.wohin-am-wochenende.de

9 Sie möchten am Wochenende Fußball spielen.





a www.freizeitsport-freiburg.de

b www.fc-1897.de/training

10 Sie studieren und möchten ein bisschen arbeiten.

Unsere Bäckerei braucht Hilfe.

Wir suchen eine junge Frau/einen jungen Mann im Verkauf am Samstag von 7 bis 11 Uhr.

☎ *0176 - 55 44 321*

Junge Verkäuferin/Junger Verkäufer

gesucht für Zeitungskiosk
42-Stunden-Woche
bei guter Bezahlung.

☎ 0160 - 683 456 20

a 0176 – 55 44 321

b 0160 – 683 456 20

GOETHE INSTITUT

Teil 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11 bis 15.
Kreuzen Sie an: Richtig oder *Falsch* .

Beispiel

An der Tür der ***Sprachschule***

0 Zum Deutschlernen gehen Sie in die Beethovenstraße 23.

~~Richtig~~ *Falsch*

11 Vor einem ***Blumenladen***

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Liebe Kunden!
Ab sofort haben wir auch sonntags
von 9–12 Uhr für Sie geöffnet!

Am Sonntagvormittag bekommen Sie hier Blumen. Richtig *Falsch*

12 Im ***Restaurant***

Liebe Gäste,

im nächsten Monat kocht bei uns ein Koch
aus Kalkutta indische Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jeden Montag bietet das Restaurant indisches Essen an. Richtig *Falsch*

13 Bei der ***Straßenbahn***

Linie 8:

Ab 1.5. nur bis Hauptbahnhof.

Zur Weiterfahrt nach Huchting:
Linie 1 oder Bus Nr. 53

Es ist der 2. Mai, 21 Uhr. Sie können jetzt nicht zum Hauptbahnhof fahren. Richtig *Falsch*

GOETHE INSTITUT

14 An einer ***Haustür***

Sehr geehrte Interessenten,
es gibt leider keine Besichtigungen mehr.
Die 3-Zimmer-Wohnung im 3. Stock ist
schon vermietet.

Sie können die Wohnung nicht besichtigen. Richtig *Falsch*

15 Im ***Bahnhof***

Sehr geehrte Fahrgäste!
Ab 22 Uhr
sind unsere Schalter geschlossen.
Fahrkarten bekommen Sie dann
an unseren Automaten.

Ab 22 Uhr können Sie keine Fahrkarten mehr kaufen. Richtig *Falsch*

GOETHE INSTITUT

Teil 1

Ihr Freund, Vladimir Serjakov, 30 Jahre alt, kommt aus Sankt Petersburg in Russland und lebt seit einem Monat in Hamburg. Er hat eine neue Stelle bei TUI als Reiseleiter. Seit gestern hat er 39 Grad Fieber. Heute geht er zum Arzt.
Helfen Sie Ihrem Freund und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.
Am Ende schreiben Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen**.

Dr. Arnold Friedrich **Patienteninformation**

Name, Vorname:	**Serjakov, Vladimir**		(0)
Telefon:	**040 / 456 78 89**		
Adresse:			
Straße, Hausnummer:	**August-Bebel-Str.**	**22**	
Postleitzahl, Wohnort:	**20969**		(1)
Alter:			(2)
Krankenkasse:	**AOK**		
Beruf:			(3)
Seit wann sind Sie krank?			(4)
Was fehlt Ihnen?			(5)
Datum:	**16.06.**		
Unterschrift:	*Vladimir Serjakov*		

GOETHE INSTITUT

Teil 2

Ihr neuer Kollege, Herr Jensch, lädt Sie am Dienstag um 15 Uhr zu seiner Geburtstagsfeier im Büro ein. Schreiben Sie Herrn Jensch eine E-Mail:

- Warum schreiben Sie?
- Sagen Sie: später kommen.
- Fragen Sie: helfen?

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze auf den Antwortbogen (circa 30 Wörter). Schreiben Sie auch eine Anrede und einen Gruß.

Kandidatenblätter

Sprechen

circa 15 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.

Sprechen Sie bitte in der Gruppe.

GOETHE INSTITUT

Teil 1 Sich vorstellen.

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

GOETHE INSTITUT

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben.

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter
Thema: Beruf	
Arbeitszeit	

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter
Thema: Beruf	
Kollegen	

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter
Thema: Beruf	
Spaß	

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter
Thema: Beruf	
Arbeits-kleidung	

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter
Thema: Beruf	
Arbeits-platz	

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter
Thema: Beruf	
Aufgaben	

GOETHE INSTITUT

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Thema: Sport

Lieblings-
sport

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Thema: Sport

schwim-
men

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Thema: Sport

Wochen-
ende

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Thema: Sport

Abend

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Thema: Sport

Ball

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Thema: Sport

Fahrrad

GOETHE INSTITUT

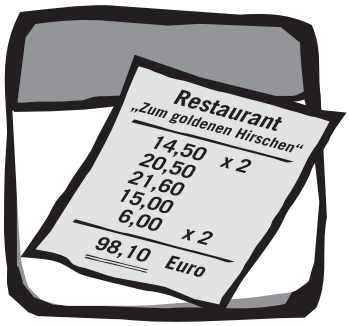
Teil 3 Bitten formulieren und darauf reagieren.

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

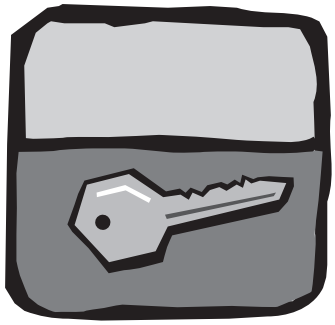
Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter



Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter



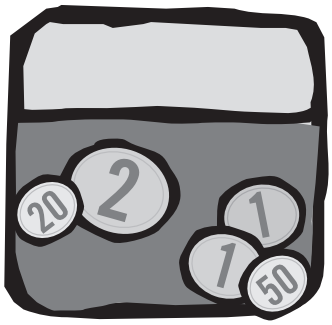
Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

GOETHE INSTITUT

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter



Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 3
Übungssatz 02	Kandidatenblätter

GOETHE INSTITUT

GOETHE INSTITUT

Prüferblätter

Transkriptionen zum Tonträger 32

Lösungen zu
Hören, Lesen, Schreiben 36

Bewertung Schreiben 37

Hinweise zur mündlichen Prüfung 39

Bewertung Sprechen 42

Antwortbogen 43

Transkriptionen

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.
Lesen Sie zuerst die Aufgabe, hören Sie dann den Text dazu.
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Teil 1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

Frau: Ach, Verzeihung, wo finde ich Herrn Schneider vom Betriebsrat?
Mann: Schneider. Warten Sie mal. Ich glaube, der ist in Zimmer Nummer 254. Ja, stimmt, Zimmer 254. Das ist im zweiten Stock.
Da können Sie den Aufzug hier nehmen.
Frau: Zweiter Stock, Zimmer 254.
Okay, vielen Dank.

Nummer 1

Hanna: Wo wollen wir dieses Jahr unsere Party machen?
Steffi: Ich bin für eine Feier am See. Wir können schwimmen, grillen ...
Hanna: Ich bin nicht dafür. Ich finde eine Party im Garten viel besser. Bei Regen können wir schnell ins Haus und im Haus schön weiter feiern.
Steffi: In Ordnung. Da können wir ja auch grillen.

Nummer 2

Martin: Möchtest du heute Abend mit mir in das Konzert von Rosenstolz gehen?
Luisa: Hmm. Gern. Aber wann beginnt das Konzert? Ich bin ja bis um halb acht im Spanisch-Kurs.
Martin: Dann gibt es kein Problem. Die fangen um neun Uhr an. Wollen wir uns um halb neun an der Kasse treffen?
Luisa: Ja, wunderbar. Dann bis heute Abend.

Nummer 3

Dame: Entschuldigen Sie bitte. Ich suche ein Taxi, vielleicht dort vorne rechts?
Herr: Nein, da vorne rechts gibt es keine. Gehen Sie hier geradeaus und an der Ecke nach links. Sie müssen dann noch circa 100 Meter gehen. Da stehen schon die Taxis.
Dame: Vielen Dank.

GOETHE INSTITUT

Nummer 4

Herr: Guten Tag. Ich möchte einen Sprachkurs besuchen. Wie lange dauern Ihre Kurse?
Dame: Die Sommerkurse jetzt im Juli und August zwei Wochen. Unsere normalen Kurse dauern aber drei oder vier Wochen.
Herr: Gut. Ich möchte einen Sommerkurs.
Dame: Im Juli oder August?
Herr: Anfang Juli.

Nummer 5

Mann: Hallo Johanna, wir treffen uns heute Nachmittag im Park. Kommst du auch?
Frau: Ja, gerne. Soll ich was mitbringen?
Mann: Vielleicht ein Kartenspiel.
Frau: Okay. Und etwas zu essen?
Mann: Nein, das machen wir schon. Ich bringe Salat mit und Clara Saft.

Nummer 6

Dame: Guten Tag. Ich möchte bitte Frau Horn sprechen.
Herr: Frau Horn ist leider nicht im Büro. Sie ist von Mittwoch bis Freitag im Urlaub. Aber am Montag kommt sie aus dem Urlaub zurück. Ab acht Uhr ist sie im Büro.
Dame: Aha, na dann rufe ich nächsten Mittwoch wieder an. Da habe ich Zeit.

Teil 2 Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch . Sie hören jeden Text **einmal.**

Beispiel

Frau Katrin Gundlach, angekommen aus Budapest, wird zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C gebeten. Frau Gundlach bitte zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C.

Nummer 7

Liebe Fahrgäste, diese Straßenbahn hat ein Problem mit den Türen. Sie schließen nicht mehr richtig. Leider können wir nicht weiterfahren. Bitte steigen Sie an der nächsten Haltestelle aus. Dort haben Sie Anschluss an den Bus Linie 19.

Nummer 8

Liebe Kunden, heute haben wir tolle Sonderangebote bei den Badmöbeln. Kommen Sie doch mal in den dritten Stock und sehen Sie sich um. Und am Wochenende feiert unser Möbelhaus Geburtstag. Sie sind herzlich eingeladen!

Nummer 9

Achtung. Hier spricht die Polizei. Es gibt ein großes Feuer in der Firma Chemotec. Bitte schließen Sie alle Türen und Fenster und gehen Sie nicht aus dem Haus.

Nummer 10

Willkommen in Berlin Hauptbahnhof. Ihre nächsten Züge: ICE 389 nach Dresden 18.48 Uhr, Gleis 3. Intercity nach Innsbruck 18.52 Uhr fährt heute nicht. Fahrgäste nach Innsbruck benutzen bitte den ICE 346 nach München um 19.20 Uhr und steigen dort um.

GOETHE INSTITUT

Teil 3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c . Sie hören jeden Text **zweimal.**

Nummer 11

Hallo Barbara, hier Greta. Ich will am Montagmorgen das Formular für die Wohnungsanmeldung holen. Möchtest du mitkommen? Du kannst dich ja dann auch gleich beim Amt anmelden. Bitte ruf mich noch heute Abend an. Morgen hat das Amt keine Sprechstunden. Tschüss.

Nummer 12

Hallo Siggi, hier Heinz. Es geht um heute Abend. Ich sehe gerade, das Restaurant Zwiebel hat heute geschlossen. Können wir uns am Bahnhof treffen und dann zusammen ein anderes Restaurant suchen? Das italienische Restaurant um die Ecke soll gut und nicht teuer sein. Bis heute Abend. Tschüss.

Nummer 13

Guten Tag, hier Eva Schmitz. Leider bin ich krank und kann morgen nicht kommen. Geht es auch am Mittwoch um 10 Uhr? Da habe ich sowieso einen Termin von 11.00 bis 12.00 Uhr in Ihrem Institut.

Nummer 14

Guten Tag, Sie rufen wegen der Wohnungsanzeige an? Die genaue Adresse ist Am Achterkamp 5. Bitte sprechen Sie Ihre Nummer auf den Anrufbeantworter, ich rufe Sie dann zurück und sage Ihnen wann Sie die Wohnung sehen können. Bitte keine E-Mail-Adressen!

Nummer 15

Guten Morgen, Frau Seiler. Hier Ernst Müller. Mein Auto ist leider kaputt. Ich muss das Fahrrad nehmen und komme also ein bisschen später ins Büro. Die Straßenbahn ist zu weit weg von mir zu Hause. Bitte entschuldigen Sie mich bei Herrn Krause. Danke.

Ende des Tests Hören.
Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den Antwortbogen.

GOETHE INSTITUT

6152

Start Deutsch 1

Lösungen

ÜS 002

Hören

Teil 1

	a	b	c
1	■	□	□
2	□	■	□
3	□	□	■
4	■	□	□
5	□	□	■
6	□	□	■

Teil 2

	Richtig	Falsch
7	■	□
8	□	■
9	■	□
10	■	□

Teil 3

	a	b	c
11	□	□	■
12	■	□	□
13	■	□	□
14	□	□	■
15	■	□	□

Lesen

Teil 1

	Richtig	Falsch
1	□	■
2	■	□
3	■	□
4	□	■
5	■	□

Teil 2

	a	b
6	■	□
7	■	□
8	□	■
9	□	■
10	■	□

Teil 3

	Richtig	Falsch
11	■	□
12	□	■
13	□	■
14	■	□
15	□	■

Schreiben

Teil 1

1 Hamburg

2 30 (Jahre) / dreißig (Jahre)

3 Reiseleiter

4 gestern / seit gestern / 15.06. / 15. Juni

5 Ich habe (39 Grad/°) Fieber./ (39 Grad/°) Fieber

Bewertung Schreiben

Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)

3 Punkte	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
1,5 Punkte	Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
0 Punkte	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Kommunikative Gestaltung des Textes

1 Punkt	der Textsorte angemessen
0,5 Punkte	untypische oder fehlende Wendungen, z. B. keine Anrede
0 Punkte	keine textsortenspezifischen Wendungen

Leistungsbeispiele

Ihr neuer Kollege, Herr Jensch, lädt Sie am Dienstag um 15 Uhr zu seiner Geburtstagsfeier im Büro ein. Schreiben Sie Herrn Jensch eine E-Mail:

- Warum schreiben Sie?
- Sagen Sie: später kommen.
- Fragen Sie: helfen?

Beispiel 1
10 Punkte

Lieber Herr Jensch,
vielen Dank für Ihre einladung. Leider komme ich später. Am Dienstag um 14 Uhr muss ich zum Arzt gehen. Und um 15:30 Uhr kann ich zu Ihrer Geburtstagsfeier im Büro kommen. Kann ich Ihnen helfen? Ich kann einen Kuchen mitbringen.
Herzliche Grüße
Susan Richmond

Beispiel 2
7 Punkte

Sehr geehrte Herr Jensch,
Ich danke für Ihre freundliche Einladung. Entschuldigung, aber am Dienstag Nachmittag muss ich fahren zum Werk. So komme ich ein bisschen später.
Viele Grüße
Ihr Kollege
Sami Hachfi

Beispiel 3
5 Punkte

Liser Herr Jensch,
Ich kenn, du hast Geburtstag am Dienstag um 15 Uhr. So, kann Ich mit der Party im Büro helfen. Willst du? Ich kann Gemüsesalate machen und zur Supermarkt gehen. Um 11 Uhr gehe Ich im Supermarkt
Bitte ruf mir an!
Bis bald!
Rym Amadi

Beispiel 4
3,5 Punkte

Leiber Jensch,
Danke für Büro eingeladen. Ich gern kommen. Jetzt ich habe keine Zeit. später kommen? Erste bringe mein kind mit, dann gehe ich.
Kann ich mitbringen Ding dir helfen?
Viele Grüße
Sakura

GOETHE INSTITUT

Hinweise zur mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung ist eine Gruppenprüfung mit maximal vier Prüfungsteilnehmenden. Sie besteht aus drei Teilen.

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der/Die Moderator/-in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war. Der/Die sogenannte Assessor/-in bewertet die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem/der Moderator/-in ab.

Einführendes Gespräch

Vor Beginn der Prüfung erklärt der/die Moderator/-in den Ablauf folgendermaßen:

Guten Tag.
Herzlich willkommen zur Prüfung Start Deutsch 1.
Mein Name ist ...
Das ist mein Kollege ... /meine Kollegin ...
(Assessor/-in: „Guten Tag.“)
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.

Teil 1 Sich vorstellen

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

Prüfungsform

Ein Blatt mit Stichworten wird für alle sichtbar ausgehängt bzw. ausgelegt.

Ansage

Wir möchten uns kennenlernen.
Erzählen Sie uns: Wer sind Sie?
Hier sind ein paar Wörter als Hilfe.
Als Erstes stelle ich mich vor.

Mein Name ist ...
Ich komme aus ...
Ich lebe in ...
Ich spreche Deutsch, ...
Mein Hobby ist .../Meine Hobbys sind...

Und Sie, wer sind Sie, bitte?

Die Prüfungsteilnehmenden stellen sich nacheinander vor.
Am Ende jeder Vorstellung bittet der/die Moderator/-in, etwas zu buchstabieren, z. B. den Vor- bzw. Familiennamen, Wohnort. Außerdem fragt er/sie nach einer Nummer, z. B. Telefon-, Handy-, Haus- oder Autonummer.

Wie ist Ihr Vorname/Familienname?
Können Sie das bitte buchstabieren?

Sie wohnen in der XYZ-Straße.
Können Sie das bitte buchstabieren?

Woher kommen Sie?
Können Sie das bitte buchstabieren?

Haben Sie Telefon? Wie ist bitte Ihre Telefonnummer?

Haben Sie ein Handy? Wie ist bitte Ihre Nummer?

Wie ist Ihre Postleitzahl/Hausnummer?

Wie ist die Telefonnummer von XYZ?

Danke. Das war Teil 1. Nun kommt Teil 2.

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben (zu 2 Themen)

Prüfungsziel
Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen (z. B. Essen und Trinken, Familie, Einkaufen) einfache Informationen zu erfragen und auf eben solche Fragen der anderen Prüfungsteilnehmenden zu antworten.

Prüfungsform
Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zunächst je eine der verdeckten Handlungskarten zu Thema 1. Der/Die erste stellt eine Frage an einen/eine Prüfungsteilnehmenden/Prüfungsteilnehmende, dieser/diese antwortet und stellt dann seine/ihre Frage an den/die nächsten/nächste Teilnehmenden/Teilnehmende. So geht das reihum, bis alle mit einer Frage und einer Antwort dran waren. Danach folgt Thema 2 in derselben Weise.

Ansage

In Teil 2 sollen Sie zu einem Thema Fragen stellen oder antworten.
Unser erstes Thema ist Einkaufen.
Wir machen ein Beispiel. Ich nehme eine Karte und frage:

(Prüfer/-in hat Karte „Stadtplan“.)
Wo kann ich einen Stadtplan bekommen?
Assessor/-in: An der Information im Bahnhof.
Möchten Sie anfangen? Bitte nehmen Sie eine Karte. Fragen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin. Bitte denken Sie an das Thema. Einkaufen.

Danke. Unser zweites Thema ist Wochenende. Bitte fragen Sie noch einmal nach Informationen.

Danke. Das war Teil 2. Wir kommen jetzt zum dritten Teil.

Teil 3 Bitten formulieren und darauf reagieren

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, unter Bezug auf einen Gegenstand aus dem Alltag eine Aufforderung in Form einer Bitte oder Frage bzw. der Gesprächssituation entsprechend eine Antwort zu formulieren (s. nebenstehendes Beispiel).

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zwei der verdeckten Handlungskarten.
Die Durchführung dieses Teils ist analog Teil 2.

Ansage

In Teil 3 sprechen Sie wieder mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Sie haben eine Bitte.
Hier ein Beispiel: Ein Glas Wasser, bitte!

Assessor/-in: Ja, natürlich. Bitte. (mit Geste)
Nun Sie. Nehmen Sie eine Karte. Beginnen Sie!

Für die zweite Runde:
Bitte noch einmal. / Weiter bitte.

Danke. Das war der dritte Teil.

Wir sind nun fertig. Herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag.
Auf Wiedersehen.

Für Teil 2 und 3 gilt:

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Moderator/-in ein und führt das Gespräch weiter.

Bewertung Sprechen

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

volle Punktzahl	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
halbe Punktzahl	Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
0 Punkte	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Hinweis:
Kandidatenbeispiele finden Sie auf dem Trainingsvideo für Prüfende.

GOETHE INSTITUT

1870

Start Deutsch 1

Antwortbogen

GOETHE INSTITUT

Nachname, Vorname

PS ☐☐☐ ☐ A ☐ B ☐ C

Institution, Ort

Geburtsdatum ☐☐.☐☐.☐☐☐☐

PTN-Nr. ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Hören

Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐
6	☐	☐	☐

Teil 2

	Richtig	Falsch
7	☐	☐
8	☐	☐
9	☐	☐
10	☐	☐

Teil 3

	a	b	c
11	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐
13	☐	☐	☐
14	☐	☐	☐
15	☐	☐	☐

Markieren Sie so: ☒
NICHT so: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒
Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus: ■
Markieren Sie das richtige Feld neu: ☒

Ergebnis Hören: ☐☐

Paraphe Bew. _____

Lesen

Teil 1

	Richtig	Falsch
1	☐	☐
2	☐	☐
3	☐	☐
4	☐	☐
5	☐	☐

Teil 2

	a	b
6	☐	☐
7	☐	☐
8	☐	☐
9	☐	☐
10	☐	☐

Teil 3

	Richtig	Falsch
11	☐	☐
12	☐	☐
13	☐	☐
14	☐	☐
15	☐	☐

Ergebnis Lesen: ☐☐

Paraphe Bew. _____

Schreiben

☐☐☐☐☐ **Bewertende/-r 1** _____ Unterschrift Bewertende/-r 1

Teil 1

1 _____
2 _____
3 _____
4 _____
5 _____

Teil 1

	1	0	ausgelassen
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Punkte Teil 1: ☐ Paraphe Bew. _____

Teil 2

	3	1,5	0
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
K	1	0,5	0

Bewertende/-r 2 Punkte Teil 2 von Seite 2

Punkte Teil 2: ☐☐,☐ ☐☐,☐

Arithmetisches Mittel Teil 2: ☐☐,☐☐

Punkte Teil 2 gerundet: ☐☐ / 10

Ergebnis Schreiben: (Teil 1+Teil 2 gerundet)

☐☐ / 15

Ergebnis: (Hören+ Lesen+Schreiben)

☐☐ / 45

Paraphe Bew. _____

R04V03.01-09/2023
1870-AntBo-HLS

1870

Start Deutsch 1

Antwortbogen

GOETHE INSTITUT

Schreiben, Teil 2

Schreiben Sie Ihren Text hier (ca. 30 Wörter).

Bewertende/-r 2

Unterschrift Bewertende/-r 2

Datum

Teil 2

1	3	1,5	0
2	3	1,5	0
3	3	1,5	0
K	1	0,5	0

Punkte Teil 2: ,

R04V03.01-09/2023
1870-AntBo-HLS

Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18,
80333 München

ISBN 978-3-939670-87-2

Druckhaus Kastner | Wolnzach Vs1.7_270224

Mat.-Nr.: 13040